

„Hochschulstandort Flandernstraße – Wohnen in Panoramalage“

Eingeladenes Werkstattverfahren (Mehrfachbeauftragung mit Auftragsversprechen)

PROTOKOLL ZUR ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG AM 17. SEPTEMBER 2024

Stand zum 19.09.2024

AUSLOBERIN:

Stadt Esslingen am Neckar

Stadtplanungsamt

Ritterstraße 17, 73728 Esslingen am Neckar

www.esslingen.de

Email: stadtplanungsamt@esslingen.de

Axel Fricke, Yvonne Bast-Schöning, Frauke Hohl (Ansprechpartnerin), Friedhelm Otterbach

BETREUUNG DES VERFAHRENS:

ORplan, Partnerschaft für Architektur und Städtebau mbB

Rotenbergstraße 20, 70190 Stuttgart

www.orplan.de

Email: wettbewerb@orplan.de

Ansprechpartnerinnen: Christine Tritschler, Freie Architektin und Stadtplanerin, und Hanna Degen,
Freie Stadtplanerin

ALLGEMEINES PROTOKOLL FÜR ALLE AM VERFAHREN BETEILIGTE

Teilnehmende der Öffentlichkeitsbeteiligung

Hans-Georg Sigel, Bürgermeister

Axel Fricke, Amtsleiter Stadtplanungsamt Esslingen am Neckar

Friedhelm Otterbach, Stadtplanungsamt Esslingen am Neckar

Prof. Sebastian Zoepritz, Juryvorsitz

Hanna Degen, Christine Tritschler, Julius Jursch und Luisa Schmidt, Büro ORplan Verfahrensbetreuung

Sieben zur Bearbeitung eingeladenen Teams

Ca. 120 Esslinger Bürgerinnen und Bürger



Ablauf

Die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Werkstattverfahren „Hochschulstandort Flandernstraße – Wohnen in Panoramalage“ in Esslingen am Neckar hat am 17.09.2024 von 18:00 – 21:00 Uhr vor Ort in der Flandernstraße in der Aula der Hochschule Esslingen stattgefunden.

Nach Saalöffnung um 18:00 Uhr hatten die Bürgerinnen und Bürger zunächst die Gelegenheit sich in einem ersten Rundgang einen Überblick über die von den sieben Teams erarbeiteten Konzepte zu verschaffen.

Für jede Arbeit stand eine Station bereit, an der die Teams ihr Konzept mit Hilfe eines Plans (A0 Format) und einem Modell präsentieren konnten. Zwei der Teams verzichteten auf das Modell. Zusätzlich gab es eine Station, an der das Plangebiet allgemein durch ein Bestandsmodell, Luftbilder und Karten dargestellt wurde.

Um 18:30 Uhr begrüßten Bürgermeister Hans-Georg Sigel und der Leiter des Stadtplanungsamtes, Axel Fricke, jeweils mit einer kurzen Einführung im Namen der Stadt Esslingen am Neckar als Ausloberin zur Veranstaltung. Anschließend erläuterte ab ca. 18:45 Uhr Hanna Degen vom Büro ORplan zunächst den Ablauf der Veranstaltung sowie insgesamt das Werkstattverfahrens sowie die Aufgabenstellung. Explizit betonte sie den aktuellen Stand des Verfahrens, indem von den Teams erste Konzeptideen erarbeitet wurden, die noch nicht mit dem zu erwartenden Endergebnis gleichzusetzen sind. Ab 19:00 Uhr fasste der Vorsitzende der Fachjury, Prof. Sebastian Zoeppritz, kurz die ersten Ideen der Teams zusammen. Im Anschluss wurden im Plenum Verständnisfragen geklärt.

Ab 19:30 Uhr begann der Hauptteil der Veranstaltung. Die Bürger*innen konnten sich in einem zweiten Rundgang intensiver mit den Arbeiten der Teams auseinandersetzen. Vertreter*innen der Teams standen an den Stationen bereit um Fragen und Anregungen der Bürger*innen zu beantworten bzw. entgegenzunehmen. Außerdem hatten die Bürger*innen die Möglichkeit, ihr Feedback auf Karten zu schreiben und diese an die Stellwände zu pinnen. Allgemeine Anregungen zur Aufgabe konnten an der zusätzlichen Station „Allgemeine Anregungen“ abgegeben werden, die vom Büro ORplan betreut wurde.

Nach einer Stunde wurden um ca. 20:30 Uhr in einem gemeinsamen Rundgang die Ergebnisse der Beteiligung zusammengefasst. Christine Tritschler vom Büro ORplan besuchte dafür die Teams an ihren Stationen und ermutigte die Ansprechpartner*innen ihre gewonnenen Erkenntnisse mit dem Plenum zu teilen.

Gegen 21:00 Uhr verabschiedete Bürgermeister Hans-Georg Sigel alle Teilnehmer*innen der Veranstaltung.



Ergebnisse – Stichwortsammlung der abgegebenen Hinweise

Allgemeine Anregungen

Nutzungen:

- Sportplatz! (Fuß-, Basketball, ...) → mit schöner Aussicht
- Skatepark
- Jugendräume! (Bandproberäume, ...) bzw. Jugendtreff o.ä.
- Sportflächen für jugendliche & junge Erwachsene (nicht nur Kinder)
- Freilichtbühne (Theater, Konzerte, Band, Publicviewing)
- Alte Hörsäle in Kinosäle verwandeln, Cineplex
- Physio + 3 Restaurants (Pizzeria)
- Feinkost + Lebensmittelmarkt, Rossmann, Bäcker, Volksbank, Metzger, Obst, Apotheke
- Raum zur allg. Nutzung/Vermietung für Organ., Vereine, Bücherkreise
- Sporthalle für Vereine öffnen!
- Zusätzliche Grundschule benötigt? (Wohngebiet Palmstraße + Flandernstr.)
- Grundschule? Wo sollen alle Kinder hin?
- Nutzung der FH-Sporthalle für Vereine u. nicht kommerzielle Zwecke
- Parkhaus erhalten und für Supermarkt etc. nutzen.
- 4Peh erhalten am Ort!
- Erhalt des Mobilfunkstandorts „Akropolis“. Dieser versorgt großflächig die umliegenden Wohngebiete.
- Squashhalle
- Boulder-/Kletterhalle Esslingen; +1
- Jugendzentrum ähnlich zu dem in der Nähe der Seewiesenschule
- See mit Booten
- Bandenproblematik: Jugendhaus? Sozialarbeiter
- Coole Rooftop Bar auf der Akropolis mit indoor Pool und Aussicht!
- Indoor Golf mit indoor Pool und Wellness + viele kostenlose Parkplätze

Verkehr:

- Autofrei, Car-Sharing
- Max. Fahrzeugschlüssel von 0,5!
- Carsharing
- Durchgehender Radweg von Flandernstr. bis Kirche St. Bernhardt; +1!)
- Durchgängiger, baulich getrennter Fuß- & Radweg von Rotenackerstraße bis Ina-Rothschild-Weg.
- Nur eine TG-Einfahrt an der Ecke Rotenacker-/Flandernstraße → minimiert den Verkehr!
- Fahrradroute mitdenken (durch Quartier)
- Parkmöglichkeiten auch für Nachbarschaft (bestehende)
- Seilbahn die Katharinenstaffel entlang
- Parkraum schaffen! Schlüssel min. 1,5! Zufahrt von allen Straßen, dadurch Verteilung des Verkehrs.

Städtebau:

- Erhalt des „Sonderstatus“ in der Umgebung
- St. Bernhard braucht eine Stadtteilmitte!!; +1!

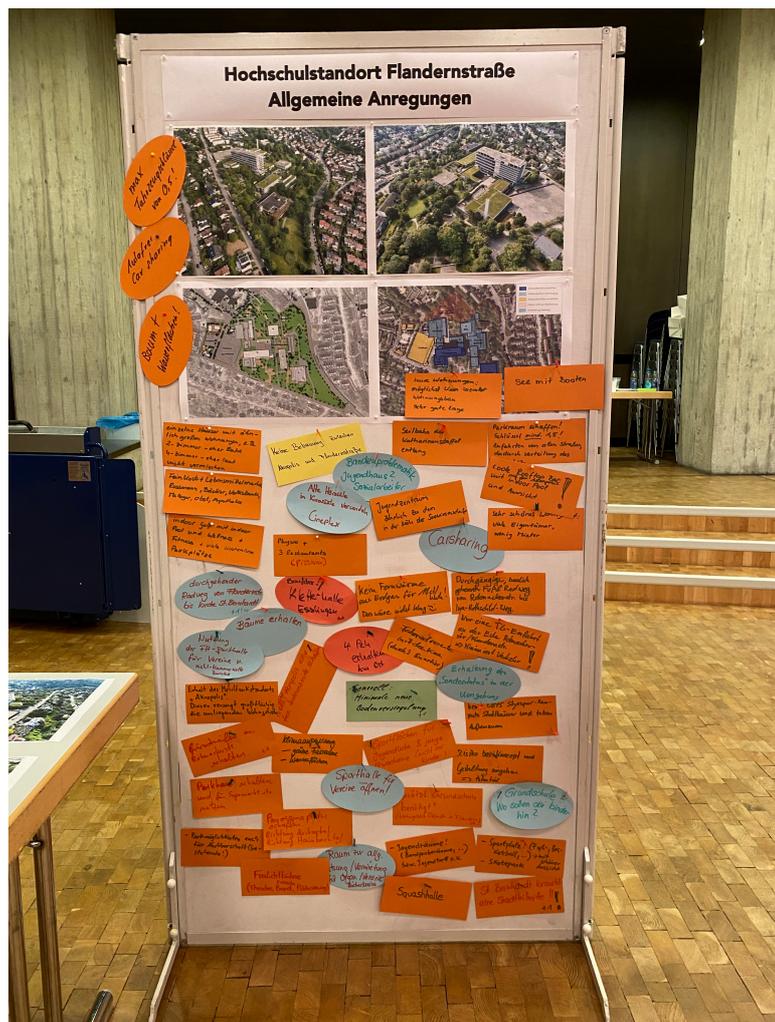
- Zusätzlich zur/neben Akropolis eine freie Zentrumsmitte schaffen
- Keine Bebauung zwischen Akropolis und Flandernstraße
- Kein 0815 Styropor-Rauputz Stadthäuser und toten Außenraum
- Sehr schönes Wohngebiet: viele Eigentümer, wenig Mieter
- Teure Wohnungen: möglichst kein sozialer Wohnungsbau sehr gute Lage
- Einzelne Häuser mit ähnlich großen Wohnungen, z.B. 2-Zimmer – eher Ruhe, 4-Zimmer – eher laut, nicht vermischen

Freiraum:

- Baum + Wasserflächen
- Panoramaplätze schaffen. Richtung Neckartal, Richtung Hainbachtal
- Generell: Minimale neue Bodenversiegelung; +1
- Grünstreifen an Rotenackerstraße erhalten; +1
- Klimaanpassung: grüne Fassaden und Wasserflächen
- Bäume erhalten

Sonstiges:

- Risiko bei Konzept und Gestaltung eingehen → Potential
- Keine Fernwärme aus Erdgas für 17ct/Kwh! Das wäre nicht klug



haascookzemmrich STUDIO2050 mit Planstatt Senner

- Überdachter Platz für Kulturevents, Markt, etc.
- Wassernutzung Regenwasser etc.
- Schul-Drop-off an der Flandernstraße
- Gut: Kein neuer Fläschchenverbrauch, Grünflächen erhalten
- Gastronomie: 4Peh erhalten - nicht das Gebäude an der Stelle aber das Innenleben; Mittagstisch
- Gastronomie, Einkauf, Bäcker, jung + alt
- Gebäudesharing
- Supermarkt + Kultur
- Quartiersentwicklung mit minimalstem CO2 – Fußabdruck
- Rooftopbar auf Akropolis
- Energieversorgung, Planung Fernwärme??
- Prämissen: Erhalt v. Bäumen, Grünflächen; graue Energie erhalten; bei Entkernen Materialien erhalten, weiterverwenden
- Sehr guter Entwurf als Grünzonennutzung
- Seniorenwohnen
- Kulturelle Nutzung nicht neben Wohneinheiten
- Wasserflächen
- Verbindungsweg in Richtung „Friedhofswegle!“
- Radfahrer
- Der Bach ist super!
- Planstatt Senner: Bestes Konzept!



Harris + Kurrle Architekten BDA

- Kein Auto auf dem Gelände, Mobilitätskonzept
- Sportgelegenheiten für Jugendliche & junge Erwachsene!! Calisthenics/Streetbasketball → nicht im Zentrum (Lärm)
- Wasserflächen einplanen in Aufenthaltsbereichen
- Parken nicht in Nähe der Grundschule



Octagon Architekturkollektiv mit studiofutra, Basta Smerghetto Verones GbR

- Fuß und Rad durchs Quartier leiten
- Mit dem Bus zum Einkaufen
- Gut: keine Neuversiegelung + Grünflächen + Bäume erhalten
- Altersgerechtes Wohnen an Einstich unterhalb Akropolis
- Bestehende Infrastruktur: Biergarten + 4Peh nutzen -> bestehende Anbindung an umliegende Quartiere
- Altengerechtes Wohnen
- Modellprojekt
- Minimaler CO2- Abdruck
- 4Peh erhalten/Ort finden
- Gastronomie
- Gesundheitszentrum
- Mutig sein! 4Peh Original erhalten!
- Bibliothek
- Radverbindung zu Kirche St. Bernhard



Pesch Partner Architektur Stadtplanung GmbH mit STUDIO CROSS SCALE

- Die Häuser stehen zu nahe an der Rotenackerstraße: für Anwohner gegenüber; wegen Bäumen, die weg müssten
- Die Häuser stehen zu nahe an der Rotenackerstraße, zu großer Verlust von Bäumen
- Wasserflächen integrieren
- Fuß- und Radwege durchs Quartier
- Erschließung auch von Rotenackerstraße
- Zu viele Gebäude an der Flandernstraße
- Gastronomisches Angebot
- Querverbindungen
- Gebäudehöhe + Verschattung
- Stellplätze
- Zugang
- Barrierefreie Wege
- Nachbarschaftswirkende Freiräume
- Familienbezogene Nutzungen
- Keine Bebauung zwischen Akropolis und Flandernstraße
- Schule
- Sporthalle wird auch von Vereinen genutzt
- Retentionsflächen
- Sportplätze! Oder freizugängliche Sportflächen
- +: Viele kleine Gebäude, wirkt aufgelockert → Wunsch: unbedingt viele Parkmöglichkeiten, auch für bestehende Nachbarschaft! Sportplatz einplanen



Project GmbH

- Keine Bebauung zwischen Akropolis und Flandernstraße
- Einen Quartiersplatz gibt es ca. 250 Meter weiter oben: ist der belebt?



Rustler Schriever Architekten mit Koeber Landschaftsarchitektur

- Boulderhalle + Gym
- Mutig sein 4Peh original erhalten
- Zu unkonkret

- Schwimmbad/Freibad
- Quartiersentwicklung mit minimalem Co2-Fußabdruck
- Wünsche: Sportplatz (Fußball, Basketball) mit schöner Aussicht; ausreichend Parkplätze, für Supermarkt, bestehende Nachbarschaft
- Biergarten? Wo? 4Peh!



UTA Architekten und Stadtplaner

- Mittagstisch
- Sportplatz
- Alternative Mobilitätskonzepte
- Bürgernahe Dienstleistungen (Physio, Ergo, Reperaturcafe)
- Galerie
- 4Peh
- Sportangebot für Nachbarschaft
- Rooftopbar auf der Akropolis
- Baumbestand
- Freizeit Räume für Jugendliche
- Stadtteil Bücherei
- Mittagsessen für Grundschule St. Bernhard
- Öffentl. Räume ohne Konsumzwang, +1
- „Individuelles“ Wohnen Ateliers/Werkstätten f. Künstler

